

Prüfung

Name des / der Lernenden: _____		Prüfungsdatum: _____				
Erreichte Punkte:	<i>/ 12</i>	Auswertung:			<input type="text"/>	
Anzahl Pkt.	0	1	2-3	4-5	6-7	8-12
Note	1	2	3	4	5	6
Kommentar:						
<hr/>						
<hr/>						
<hr/>						
<hr/>						
Zeit: 60 Minuten						

Informationen

Struktur: Diese Prüfung ist in 2 Übungen mit Unterfragen unterteilt. Die Übungen sind unabhängig voneinander. Die maximale Punktzahl, die in jeder Unterfragen erreicht werden kann, befindet sich auf der rechten Seite.

Kriterien, die erfüllt werden müssen: Schreiben Sie mit einem Dokumentenechten Stift und verwenden Sie keine rote Farbe. Sie können ein nicht-medizinisches Wörterbuch benutzen.

Lernziele:

- Die SuS können zwischen COPD und Asthma unterscheiden (T4)
- Die SuS können in einem Fallbeispiel eine Differentialdiagnose zwischen COPD und Asthma stellen (T5)
- Die Sus können die Definition der Differentialdiagnose wiedergeben und erläutern (T1 und T2)

a) Kreuzen Sie an, ob die Aussage richtig oder Falsch ist.

	Richtig	Falsch
<i>Welche der folgenden Aussage über die Differentialdiagnose von Asthma und COPD sind richtig und welche sind Falsch?</i>		
COPD ist gekennzeichnet durch eine direkte Kausalzusammenhang mit Tabakrauchen.	X	
Asthma ist gekennzeichnet durch eine erniedrigt Diffusionskapazität		X
Asthma und COPD haben gemeinsam, dass beide zu den obstruktiven Atemwegserkrankungen zählen.	X	
COPD ist gekennzeichnet durch eine episodische Verlauf.		X
Asthma ist gekennzeichnet durch normale FeNO.		X
Asthma und COPD haben gemeinsam, dass beide mit Medikamenten behandelt werden können.		X

/3

Prüfungsfrage zur Lernziel: Die SuS können zwischen COPD und Asthma unterscheiden. (T4)

b) Nennen Sie die Definition der Differentialdiagnose

Eine Differentialdiagnose ist eine Krankheitsbestimmung durch unterscheidende, abgrenzende Gegenüberstellung mehrerer Krankheitsbilder mit ähnlichen Symptomen.

/1

Die SuS können die Definition der Differentialdiagnose wiedergeben und erläutern (T1 und T2)

c) Nennen Sie einen geeigneten Test, um zwischen einer COPD und einer Asthma Erkrankung zu unterscheiden.

Reversibilitätstprüfung

/2

Die SuS können in einem Fallbeispiel eine Differentialdiagnose zwischen COPD und Asthma stellen (T5)

Lesen Sie zuerst das Fallbeispiel und beantworten Sie dann die unten aufgeführten Fragen.

Fallbeispiel:

Samuel ist 7 Jahre alt und geht in die erste Grundschulklasse. Im Alter von 5 Jahren wurde bei ihm ein Asthma bronchiale diagnostiziert. Seit einem Jahr ist er anfallsfrei. Vor einer Woche bekam Samuel zweimal einen schweren asthmatischen Anfall nach dem Sportunterricht, momentan hat er zusätzlich einen Infekt der oberen Atemwege. Samuel verhält sich sehr ruhig und leidet aufgrund der nächtlichen Hustenanfälle unter häufigem Aufwachen. Körperliche Anstrengungen vermeidet er.

Nach einem erneuten schweren Anfall wird Samuel stationär aufgenommen. Wenn er aufgefordert wird, das Bett zu verlassen, um an Aktivitäten im Spielzimmer teilzunehmen, verkrampft er sich sofort und nestelt unruhig mit den Händen an der Bettdecke. Samuel gibt ständig an, sich zu schwach zu fühlen oder keine Lust zu haben. Samuel arbeitet aktiv bei Atemübungen mit, wenn diese im Bett durchgeführt werden können.

Die Eltern des Jungen sind rund um die Uhr im Krankenhaus und unterstützen Samuel in seiner Passivität, die er aus Angst vor einem neuen Anfall entwickelt hat.

a) Nennen Sie zwei Diagnoseverfahren, die in Samuels Fall durchgeführt werden könnten.

1) **Lungenauskultation**

2) **Röntgen-Thoraxaufnahme**

Weitere Möglichkeiten: Lungenfunktionsprüfung (Mit reversibilitätstestung), Ausführliche Anamnese, Hauttestung, Bestimmung von gesamt IgE und spezifischem IgE im Blutserum (evtl. Sputum)

/ 2

b) Zusatzfrage: Beschreiben Sie mit max.3 Sätzen zwei Pflegemaßnahmen die für Samuel empfohlen würden um ihn zu einer vermehrten Aktivität zu ermuntern.

1) **Mit Samuel über die Ängste sprechen –Gesprächsangebote geben
Evtl. Mit Samuel und seinen Eltern gemeinsam überlegen, wie die Anwesenheit der Eltern im Krankenhaus reduziert werden kann**

2) **präventive Maßnahmen zur Verhinderung eines neuen Anfalls, Maßnahmen während eines Anfalls, regelmäßiger körperlicher Betätigung/Sport, sofern der körperliche Zustand es zulässt,**

/ 4